



Das Museum der Universität Tübingen MUT und die Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V., Berlin, laden ein zur 6. Jahrestagung universitärer Forschungs- und Lehrsammlungen:

JUNG + NEU. Die Zukunft der Universitätssammlungen

TÜBINGEN, 11.7.2014-13.7.2014, ALTE AULA, SCHLOSS HOHENTÜBINGEN UND SAMMLUNGEN

Universitäre Sammlungen sind sichtbar wie selten zuvor. Doch bleibt es eine Herausforderung für viele Sammlungsbeauftragte, die Empfehlungen des Wissenschaftsrates umzusetzen, das heißt, die universitären Sammlungen verstärkt für die Forschung zu nutzen, sie in die Lehre einzubinden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dafür sind auch professionalisierte Museumsstrukturen wie eine adäquate Sammlungspflege, Depoträume und zeitgemäße Sammlungsdatenbanken unabdingbar.

Für die Realisierung dieser Aufgaben bieten sich den Universitäten und Hochschulen immense Möglichkeiten und Ressourcen. Hier stellt sich vor allem die Frage: Wie begeistert man gerade junge Menschen für die Sammlungen? Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung, junge Kräfte, ihre Kompetenzen und ihre Ideen zum gegenseitigen Vorteil in die tägliche Sammlungsarbeit einzubinden?

Welche neuen Foren, Formen und Formate, welche Methoden und Medien bieten sich an, um diese Zielgruppe zu erreichen und mit ihr die verborgenen Schätze aus ihrem Schattendasein zu führen?

Die gemeinsame Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen MUT und der Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. möchte diese Fragen ins Zentrum des diesjährigen Treffens stellen. Die Tagung bietet Erfahrungsberichte aus der und für die Praxis. Gleichzeitig will sie die Alltagsprobleme möglichst tief in der museologischen Forschung verankern, um so deren Relevanz zu prüfen und zu sichern. Darüber hinaus verzahnt sie das „Projekt Universitätssammlungen“ mit der Arbeitspraxis an Hochschulen und der Museumstheorie.

Die Tagung soll vor allem Mut machen, dem neuen Selbstverständnis der Sammlungen entsprechend, neue Wege für ihre Neubewertung, dynamische Darstellung sowie zukunftsorientierte Nutzung einzuschlagen.

Die Anmeldung zur Tagung ist möglich bis zum 31. Mai 2014 unter:

<http://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/sammlungstagung-anmeldung.html>.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Christine Nawa
Museum der Universität Tübingen MUT
Schulberg 2 | 72070 Tübingen
07071 / 29-76439
christine.nawa@uni-tuebingen.de



DIE ZUKUNFT DER UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN

6. JAHRESTAGUNG ZU UNIVERSITÄREN FORSCHUNGS- UND LEHRSAMMLUNGEN
TÜBINGEN, 11. BIS 13. JULI 2014

PROGRAMM

FREITAG, 11. JULI 2014

VORPROGRAMM

11:00 Stadtführung zur Universitätsgeschichte:
Alte Aula | Stiftskirche | Burse | Evangelisches Stift
Treffpunkt: Alte Aula

13:00 Ankunft der Teilnehmer im Tagungsbüro Alte Aula

TAGUNGSBEGINN

14:00 Grußwort: Der Wert der Sammlungen für die Universität

Prof. Dr. h.c. Bernd Engler
Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen

**Begrüßung: Die Tagung in Tübingen
und das Sammlungsnetzwerk**

Prof. Dr. Ernst Seidl, MUT/Tübingen

PANEL: JUNG + NEU AN UNIVERSITÄREN SAMMLUNGEN

Moderation: Christine Nawa, MUT/Tübingen

**14:20 Keynote: Museen zwischen gestern und morgen.
Und inwiefern dies Universitätssammlungen betrifft.**

Dr. Bettina Habsburg-Lothringen
Museumsakademie Joanneum/Graz (AT)

**15:00 „Jung + Neu“ – ausgerechnet in
Universitätssammlungen?**

Prof. Dr. Ernst Seidl, MUT/Tübingen

15:30 Kaffeepause

PANEL: NEUE WEGE. ERFAHRUNGSBERICHTE

Moderation: Christine Nawa, MUT/Tübingen

15:50 Neue Lehre(n) aus den britischen Universitätssammlungen

Dr. Ulrike Weiß, University of St Andrews (UK)

16:30 New Media: Greenguide – App ins Grüne

Thomas Beck, Freie Universität/Berlin

17:00 Coffee to go auf dem Weg zu den Sammlungen

17:15 FÜHRUNGEN DURCH DREI SAMMLUNGEN (1)

(17:30–18:00, 18:15–18:45, 19:00–19:30)

Paläontologische Sammlung	Philippe Havlik
Psychologische Sammlung	Christian Bornefeld
Mineralogische Sammlung	Dr. Udo Neumann

20:00 BARBECUE

mit dem mehrfachen Deutschen Grillmeister Peter Dölker
im Innenhof des sogenannten „Bebenhäuser Pflegehofs“,
Pflegehofstraße 2, 72070 Tübingen

21:30 Bei schönem Wetter:

**Begrüßungs-Umtrunk auf der Dachterrasse
des Schlosses Hohentübingen**

SAMSTAG, 12. JULI 2014 (TAGSÜBER)

PANEL: JUNGE KRÄFTE

Moderation: Prof. Dr. Ernst Seidl, MUT/Tübingen

9:00 Praktikanten für Projekte

Prof. Dr. Gisela Weiß, HTWK/Leipzig

**9:40 Inventarisieren mit Studierenden: Das Projekt
MAM|MUT**

Dr. Edgar Bierende und Peter Moos, MUT/Tübingen

10:20 Kaffeepause

10:40 Training Young Professionals:

Museologie als Studiengang in Würzburg
Prof. Dr. Guido Fackler, Universität Würzburg

**11:20 Fernbeziehung produktiv: Intensives Forschen –
innovatives Lehren: Das Modell Tübingen–Trier**

Dr. Anette Michels, Graphische Sammlung/Tübingen
Dr. Stephan Brakensiek, Graphische Sammlung/Trier

12:00 Mittagspause

Mensa „Prinz Karl“, Hafengasse 6 (Sonderöffnung)

13:30 FOTOTERMIN

an der Burse, Bursagasse 1

**14:00 NEUES VON DER KOORDINIERUNGSSTELLE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN**

Dr. Cornelia Weber, Sarah Elena Link,
Martin Stricker und Oliver Zauzig,
Humboldt-Universität zu Berlin

SAMSTAG, 12. JULI 2014

14:40 ZUM AKTUELLEN STAND DER „EMPFEHLUNGEN FÜR UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN“

Prof. Dr. Jochen Brüning
Arbeitsgruppe des BMBF/Berlin

15:00 Kaffeepause

15:20 ARBEITSPLENUM: AKTUELLES AUS DEN ARBEITSKREISEN

Moderation: Dr. Cornelia Weber, HU/Berlin

Urheberrecht

Oliver Zauzig, Koordinierungsstelle/Berlin

Zentrale Kustodie

Dr. Frank Steinheimer, Universität Halle a.d.S.
Udo Andraschke, Universität Erlangen

Grundfinanzierung von Sammlungen: Eigentum verpflichtet?

Dr. Marie Luisa Allemeyer, Dr. Karin Gille-Linne,
Dr. Stefanie Rüter, Universität Göttingen

Konservierung

Michael Stache und Joachim Händel, Universität Halle a.d.S.

BEGLEITPROGRAMM

16:45 Stocherkahnfahrt auf dem Neckar

Treffpunkt: Anlegestelle am Hölderlinturm

Alternativ:

Stadtführung zur Universitätsgeschichte:

Alte Aula | Stiftskirche | Burse | Evangelisches Stift
Treffpunkt: Alte Aula | Endpunkt: Schlosshof

18:30 Eröffnung der Studierenden-Ausstellung des Projekts MAM|MUT

„Aufmacher. Titelstorys deutscher Zeitschriften“

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Engler
Frank Duerr und Frederik Efferenn
Ort: Kirche des Schlosses Hohentübingen

19:00 Empfang des Rektors der Universität Tübingen

Ort: Rittersaal des Schlosses Hohentübingen
Musik: Quaternary

20:00 / 20:30 / 21:00

Ausstellungsbesichtigungen zur Auswahl:

Kabinetts-Ausstellung „Aufmacher“
Studierende des Projekts
Highlights der Dauerausstellung „Alte Kulturen“
Sigrid Schumacher, Prof. Dr. Ernst Seidl
Temporär-Ausstellung „Bunte Götter“ im Rittersaal
Dr. Kathrin Barbara Zimmer

22:00 Off-site meetings:

Fußball-WM, Spiel um Platz 3
Orte: Kneipen in der Tübinger Altstadt
„DrAufmacher“-Party
Ort: SchlossCafé, Burgsteige 7

SONNTAG, 13. JULI 2014

8:45 FÜHRUNGEN DURCH DREI SAMMLUNGEN (2)

Treffpunkt Alte Aula
(9:00–9:30, 9:45–10:15, 10:30–11:00)
Alte Anatomie PD Dr. Bernhard Hirt
Musikinstrumentensammlung Dr. Inga Behrendt
Graphische Sammlung Dr. Anette Michels

11:20 Kaffeepause mit Snack (Alte Aula)

PANEL: NEUES SELBSTVERSTÄNDNIS – UNKONVENTIONELLE DARSTELLUNG

Moderation: Frank Duerr, MUT/Tübingen

11:40 Inszenierung des Objekts und Repräsentation

Gregor Isenbort, DASA/Dortmund

12:20 Guerilla-Marketing und Fundraising für Universitätssammlungen

Matthias Kramer, mantro.net/München

13:00 Vorstellung der 7. Sammlungstagung 2015

PD Dr. Klaus Mauersberger, TU Dresden
Dr. Jörg Zaun, TU Bergakademie Freiberg i.S.

13:10 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT FÜR UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN E. V. (GFU)

Prof. Dr. Jochen Brüning,
1. Vorsitzender der GfU,
Humboldt-Universität zu Berlin

14:30 ENDE DER TAGUNG